



Mit freundlicher Unterstützung von



Wichtige Informationen:

- Die Tagung findet online als Zoom-Konferenz statt
- Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich; die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt
- Ihre Zugangsdaten senden wir Ihnen einige Tage vor der Tagung per E-Mail zu.

Tagungsgebühren / Person:

- 2 Tage: 90 € für FÖKO-Mitglieder
180 € für Nichtmitglieder
- 1 Tag: 50 € für FÖKO-Mitglieder
100 € für Nichtmitglieder

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V.
Traubenplatz 5, 74189 Weinsberg
Angelika Stülb-Vormbrock
Tel.: +49 6237 977673
Fax: +49 3222 6845017
E-Mail: stuelb-vormbrock@foeko.de

Anmeldung zur Öko-Obstbautagung:

bitte spätestens bis zum 10.01.2021
über das Anmeldeformular auf unserer Homepage:
www.foeko.de/veranstaltungen/

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden ausschließlich für die Organisation der Tagung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht. Verantwortlich im Sinne des Datenschutzes ist Nikolaus Glocker (glocker@foeko.de). Ihre Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten Daten und zu deren Berichtigung, sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Sie haben ein Beschwerderecht beim zuständigen Datenschutzbeauftragten.

Öko-Obstbautagung 2021

Online-Veranstaltung

am 28. und 29. Januar 2021



STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



LANDESBETRIEB
LANDWIRTSCHAFT
HESSEN



Beratungsdienst
Ökologischer
Obstbau e.V.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



ÖÖN
Öko-Obstbau Norddeutschland
Versuchs- und Beratungsring e.V.

KOB
KOMPETENZZENTRUM
OBSTBAU-BODENSEE

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

Donnerstag, 28.01.2021

8:30 Ankommen und Technik-Check

9:00 Begrüßung

Nikolaus Glocker, FÖKO-Vorsitzender

9:15 Eröffnungsvortrag: 20 % Bio im Obstbau bis 2030 – wie können wir das Ziel erreichen?

Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

09:45 Aktuelle Weichenstellungen für den Öko-Obstbau in Deutschland und in Europa

Peter Röhrig, Geschäftsführer BÖLW

10:45 Pause

11:15 Die Situation auf dem deutschen und europäischen Bio-Apfelmarkt

Peter Rolker, Vizepräsident Europäisches Bioobst-Forum

12:00 Aktuelles aus der Sortenprüfung

Dr. Ulrich Mayr, KOB Bavendorf

12:45 Kupferminimierung – wo stehen wir?

*Sascha Buchleither, KOB Bavendorf;
Jürgen Zimmer, DLR Rheinlandpfalz;
Bastian Benduhn, ÖON; Harald Rank, LfULG;
Stefan Kunz, Bio-Protect GmbH*

13:15 Pause

14:00 Workshops

14:00 Baumwanzen: Perspektiven für die kurz- und mittelfristige Regulierung

Workshopleitung: *Jutta Kienzle, Uni Hohenheim*

Kurzbeiträge von:

Hamdow Alkarrat, Uni Hohenheim;

Jürgen Zimmer, DLR Rheinlandpfalz;

Olaf Zimmermann, LTZ Augustenburg;

Martina Falagiarda, VZ Laimburg

15:30 Sorten und Züchtung: Natyra, Freya und WUR 029 – Anbauerfahrungen und Vermarktungsstrategien der neuen WUR-Sorten

Workshopleitung: *Philipp Haug, FÖKO*

Referenten:

Sascha Buchleither, KOB Bavendorf;

Stefan Gerlings, Freshforward;

Jürgen Zimmer, DLR Rheinlandpfalz

17:00 Apfelwickler / Schalenwickler – Verwirrung

Workshopleitung / Referenten:

Hamdow Alkarrat, Jutta Kienzle, Uni Hohenheim;

Karl Waltl, Claudia Freiding, LWK Steiermark

18:00 Ende Tag 1

Freitag, 29.01.2021

8:30 Ankommen und Technik-Check

9:00 Obstbau im Klimawandel

Prof. Dr. Eike Lüdelling, Uni Bonn

9:45 Ergebnisse aus dem Praxisprogramm zur Erhöhung der ökologischen Vielfalt in Erwerbsobstanlagen

Falk Eisenreich, Jutta Kienzle, Alfons Krismann, Anna-Lena Rau, Martina Zimmer, alle Uni Hohenheim; Bastian Benduhn, ÖON Jork

10:15 Betriebsvorstellung Bienenhof Pausch

Albrecht Pausch, Scheyern, Oberbayern

11:00 Pause

11:30 Erkenntnisse zum Mikrobiom auf Äpfeln und in obstbaulich genutzten Böden

Prof. Dr. Gabriele Berg, Technische Universität Graz

12:15 Anbau von Bio-Aprikosen – ein Überblick

Dr. Lothar Wurm, HBLA und Bundesamt Klosterneuburg; Thomas Kininger, KOB Bavendorf

13:00 Pause

14:00 Workshops

14:00 Blühstreifen in den Obstanlagen: Chancen und Herausforderungen für Praxisbetriebe

Workshopleitung / Referenten:

Jutta Kienzle, Alfons Krismann, Gulmira

Esenova, Heinrich Maisel, Falk Eisenreich,

Anna-Lena Rau, Martina Zimmer, alle Uni

Hohenheim; Bernd Walther, Erminea GmbH;

Bastian Benduhn, Christina Adolphi, ÖON Jork

16:00 Pfennigminiermotte

Workshopleitung / Referenten:

Jutta Kienzle, Hamdow Alkarrat, Uni Hohenheim;

Anna-Lena Rau, ÖON e.V.

17:00 Ende der Tagung